

Protokoll der Bezirksversammlung Schachbezirk Mannheim am 18.06.2026

..

Ort: Gaststätte Krautwickel, Mallastr. 111, 68199 Mannheim

Anwesende: Siehe Anlage

Beginn: 19:36 Uhr

TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Rainer Molfenter begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Versammlung. Die Versammlung wurde gemäß §8.3. der Satzung ordnungsgemäß eingeladen und ist damit beschlussfähig.

Anmerkung: Entgegen der ursprünglichen Terminierung wurde der Termin um eine Woche nach vorne gezogen, um die Bezirksversammlung vor dem Badischen Verbandstag auszurichten.

Als Gäste werden in der Versammlung begrüßt: Christian Dornblüth; Bezirksleiter SB Heidelberg; Gerhard Halli; Kassenwart: SB Heidelberg;

TOP 2 – Bestätigung der Tagesordnung

Die Einladung zur Bezirksversammlung und die Tagesordnung wurde per Mail verteilt und auf der Homepage des SB Mannheim veröffentlicht. Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände.

TOP 3 – Gedenken und Ehrungen

Stellvertretend gedenkt die Versammlung, dem im Juni verstorbenen Christian Glaub (Chaos Mannheim).

Ehrungen der abgeschlossenen Bezirksturniere:

Einzelmeisterschaft: Jürgen Moldenhauer (SK Weinheim)

Einzelpokal: Dr. Stefan Engels (SK Weinheim)

Mannschaftspokal: SK Chaos Mannheim

Aus der abgelaufenen Verbandsrunde 2025/2026 werden im Schachbezirk folgende Meister und Aufsteiger geehrt:

Bezirksklasse:	SC Ketsch 2 / SC Neckarhausen
A-Klasse:	SK Ilvesheim / SV Hockenheim 4
B-Klasse:	SK Ma-Lindenhof 5 / SC Ketsch 4
C-Klasse:	SK Ma-Lindenhof 6

Seniorenmannschaft: SV Hockenheim

TOP 4 Bestätigung von Jannik Huck als WEB – Master

Im Nachgang der letzten Bezirksversammlung (29.01.2026) hat Jannik Huck (SC Ketsch) das Amt des Webmasters übernommen. In der aktuellen BV soll die Benennung formal bestätigt werden.

Ergebnis der Wahl: Jannik Huck wird - einstimmig - als Webmaster gewählt.

TOP 5 – Berichte der Vorstandsmitglieder

a.) **Vorsitzender:** Rainer Molfenter

Rainer berichtet über die anstehende Fusion auf Verbandsebene. Auch für die Bezirke resultiert daraus einiges an Arbeit und viele Dokumente. Auch wenn zu der konkreten Ausgestaltung der Fusion noch einige Punkte offen sind, überwiegt für ihn ein klar positives Gesamtbild.

Mit der Fusion verbunden wäre ein gemeinsamer Schachbezirk Mannheim-Heidelberg, so dass hier bereits einige Abstimmungen durchgeführt wurden. Mit dem Ziel die bereits bestehende Zusammenarbeit im Jugendbereich, insbesondere im Talentstützpunkt weiter zu vertiefen. Weiter besteht die Absicht auf eine Ausweitung bzw. Zusammenlegung der beiden Bezirksmeisterschaften.

Weiter berichtet Rainer über die Unterstützung bei der Organisation von Jugendturnieren und auch den Besuch von Jugendturnieren, insbesondere der Badischen Meisterschaft.

b.) **2. Vorsitzender:** Michael Depner
entschuldigt

c.) **Kassenwart:** Jürgen Dammann

Der Kassenbericht erfolgt im Januar. Bei den Beitragszahlungen aus dem Schachbezirk Mannheim bestehen aktuell keine Außenstände.

d.) **BTL:** Winfried Karl

Die Verbandsrunde 2025/2026 wurde erfolgreich abgeschlossen. Die Termine für die neue Saison wurden bereits veröffentlicht. Die Mannschaftsmeldung ist noch bis zum 30.06. möglich.

Winfried gibt einen kurzen Ausblick auf die geplante neue Sportordnung. Das Thema Kaderranglisten verbunden mit einer erweiterten Festspielregelung ist für den Badischen Schachverband neu und wird teilweise kritisch gesehen. Siehe auch TOP 8.

e.) **Schulschach:** Thomas Bareiß

Die Schulmeisterschaft „im Bezirk“ wurde bereits im Januar ausgerichtet und wird auch im kommenden Jahr (Januar) wieder im Carl-Benz-Gymnasium ausgetragen.

f.) **DWZ:** Thomas Bareiß: alle relevanten Turniere sind ausgewertet.

g.) **Schriftführer:** Thorsten Geib: Protokoll wurde erstellt

h.) **Webmaster:** Jannik Huck: Keine Besonderheiten

TOP 6 – Verbandsrunde 2025/2026

Die Verbandsrunde wurde im Mai erfolgreich abgeschlossen. Die Anzahl der freien Bretter war auf normalem Niveau. Bei einzelnen Mannschaften in den unteren Klassen waren grundlegende Probleme erkennbar, die Bretter voll zu kriegen.

Aus dem Plenum wird die Anregung vorgetragen, dass es im kommenden Jahr – bei mehr als 10 Mannschaften - keine Platzierungsrunde mehr gibt. Hintergrund ist insbesondere, dass die Motivation in den Platzierungsspielen erkennbar schwach war. Vorschlag: Bei bis zu 12 Mannschaften soll eine Einfachrunde mit 11 Spieltagen (verbunden mit 2 zusätzlichen Spielterminen) ausgetragen werden.

TOP 7 – Verbandsrunde 2026/2027

Aktuell Wechselphase bis 30.06. (innerhalb von Baden) Anträge sind rechtzeitig zu stellen

Bis zum 30.06. muss auch die Mannschaftsmeldung per Meldebogen an Winfried (BTL) erfolgen.

Die Mannschaften sind ab dieser Saison parallel zu der Meldung an Winfried (BTL) auch auf der NuLiga Seite anzumelden. Stichtag ist der 07.07. Die Funktion Schiedsrichteranmeldung ist noch nicht aktiviert.

Aus dem Plenum wird angeregt, dass die aktuelle Meldung über Meldebogen und über NuLiga zukünftig vereinheitlicht wird.

Die anstehenden Termine für die neue Saison sind (wie gehabt):

30.06. Mannschaftsmeldung: die entsprechenden Meldevorlage wird kurzfristig verteilt.

07.07. Meldung der Mannschaften in NuLiga

07.07. letzter Rückzugstermin für die Mannschaftsmeldung

01.08.-31.08. Ranglistenabgabe in NuLiga

Frage zum NuLiga Portal:

Aktuell werden in den Pokalrunden keine DWZ-Zahlen angezeigt. Hintergrund die Ranglisten (mit DWZ-Zahlen) sind nur für die Verbandsrunde angelegt. Lösungen werden diskutiert, aber bisher keine Umsetzung.

Frage zur Ranglistenregelung („400 DWZ Punkte“)

Im letzten Jahr wurde beim Verbandstag eine Regelung zur Verhinderung von „Strohleuten“ beschlossen. Demnach muss für jeden Spieler in der Rangliste gewährleistet sein, dass nach ihm platzierte Spieler maximal 400 DWZ Punkte besser sein dürfen. Diese Regelung hat weiterhin Bestand. Es ist (bisher) auch keine Anpassung der Grenze 400 DWZ-Punkte umgesetzt.

Die erste Verbandsrunde wird am 18. Oktober 2026 ausgetragen

TOP 8 - geplante Fusion der Schachverbände Baden und Württemberg

Die Vorarbeiten für die Fusion sind bereits sehr weit fortgeschritten. Diverse Ordnungen wurden erstellt und zur Diskussion für die Bezirke und die Vereine veröffentlicht und verteilt.

Diskussionen gibt es insbesondere um die Sportordnung – also wie wird nach der Fusion gespielt. Baden und Württemberg haben bisher grundsätzlich unterschiedliche Spielsysteme, die zusammengelegt werden müssen. Angedacht ist ein Kaderranglistensystem. Pro Mannschaft können bis zu 24 Spieler gemeldet werden. Die Festspielregelung soll von Württemberg übernommen werden.

Beim anstehenden Verbandstag soll ein aktuelles Stimmungsbild seitens der Bezirke (Delegierte) zum Thema Fusion eingeholt werden. Es wird ausdrücklich noch nicht der Fusion an sich oder einzelnen Ordnungen zugestimmt.

Die Ordnungen sollen Ende des Jahres finalisiert werden. Über die Fusion (Satzung – verbunden mit den Ordnungen) wird insgesamt im nächsten Sommer final abgestimmt.

Christian Dornblüth beschreibt dieses Vorgehen als „juristisches Handwerk“, um die inhaltlichen Punkte auch formal zu bestätigen.

Der Schachbezirk Heidelberg sieht die Fusion insgesamt sehr positiv. Die Hauptargumente für die Fusion sind: Sportliche Synergien, günstigere Fahrwege (insbesondere für die Vereine im Odenwald), Besetzung zu Funktionsämtern und eine politische Motivation („ein Bundesland, ein Schachverband“)

Frage aus dem Plenum:

In der Beitragsrechnung des BSV ist eine Zeile „Fusionsbeitrag“ aufgeführt. Antwort Jürgen Dammann: Dies bezieht sich ausdrücklich nur auf evt. Vereinsfusionen und hat

keinen Bezug zu der geplanten Verbandsfusion, durch die keine Mehrkosten bei Vereinen entstehen.

Auch in Hinblick auf den anstehenden Verbandstag wird ein Stimmungsbild der Vereine des SB Mannheim eingeholt.

Die Fusion findet grundsätzliche Zustimmung bei 12 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung.

TOP 9 – Anträge

Es liegt ein Antrag zur Abstimmung vor (vgl. Anhang). Der Antrag wird in der Bezirksversammlung näher erläutert; Hintergrund ist insbesondere die Anpassung der DWZ-Zahlen, die in diesem Sommer durchgeführt wird. Die neuen Zahlen werden bis Ende Juli veröffentlicht.

... und wie folgt entschieden.

Antrag 1: (zu BezTO §4.4 des BTL)
Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

TOP 10 – Verschiedenes / TOP 11 - Termine

20.06. Badischer Verbandstag
12.07. Vogelparkturnier in Altlußheim
21.-23. 08.: Steuben Feudenheim: Sommeropen
26.09. Tandemturnier in Ketsch
02.10 /03.10. Bezirksblitz In Großsachen
18.10. 1. Verbandsrunde

06.06.2027 gemeinsame Endrunde in Reilingen.

Die nächste Bezirksversammlung findet am Mittwoch 20. Januar 2027 wieder in Pfingstberg statt.

Ende 21:26 Uhr

gez.
Rainer Molfenter
(1. Vorsitzender)

gez.
Thorsten Geib
(Schriftführer)



Anhang

Antrag 1 (zu BezTO §4.4) des BTL:

Die Bezirksversammlung vom 18. Juni 2026 möge eine Änderung der Bezirks-Turnierordnung wie folgt beschließen:

Neu:

- Die Kreisklasse C (=Einsteigerklasse) spielt mit 4er-Mannschaften und gilt als „Schnupperrunde“; sie ist vor allem für Anfänger im Turnierschach gedacht. Deshalb sind in ihr nur Spieler(innen) ohne DWZ oder vergleichbarer Wertungszahl oder mit einer DWZ von maximal 1500 einsatzberechtigt. Es gilt die Wertungszahl am 01.08. vor Beginn der ersten Runde.
An jedem Spieltag wird ein Hin- und ein Rückkampf (an jeweils vier Brettern; Rückkampf mit brettweisen vertauschten Farben) ausgetragen, wobei im Rückkampf andere Spieler als im Hinkampf eingesetzt werden dürfen. Hin- und Rückkampf werden zusammen wie ein Match an acht Brettern gewertet.
Die Kreisklasse C spielt lediglich einen Meister aus.
Teams der Kreisklasse C können ohne ein Aufstiegsrecht erkämpft zu haben zur jeweils neuen Saison für die Kreisklasse B melden.

Bisher:

- Die Kreisklasse C (=Einsteigerklasse) spielt mit 4er-Mannschaften und gilt als „Schnupperrunde“; sie ist vor allem für Anfänger im Turnierschach gedacht. Deshalb sind in ihr nur Spieler(innen) ohne DWZ oder vergleichbarer Wertungszahl oder mit einer DWZ von maximal 1200 einsatzberechtigt. Es gilt die Wertungszahl am 01.08. vor Beginn der ersten Runde.
An jedem Spieltag wird ein Hin- und ein Rückkampf (an jeweils vier Brettern; Rückkampf mit brettweisen vertauschten Farben) ausgetragen, wobei im Rückkampf andere Spieler als im Hinkampf eingesetzt werden dürfen. Hin- und Rückkampf werden zusammen wie ein Match an acht Brettern gewertet.
Die Kreisklasse C spielt lediglich einen Meister aus.
Teams der Kreisklasse C können ohne ein Aufstiegsrecht erkämpft zu haben zur jeweils neuen Saison für die Kreisklasse B melden.

Begründung:

Am 08.06. 2026 wurde für DWZ-Zahlen unter 2110 folgende Umrechnung vorgenommen.

Bei einer alten DWZ < 1000: $DWZ\text{-Neu} = DWZ\text{-Alt} + 400$

Bei einer alten DWZ > 1000: $DWZ\text{-Neu} = 0,64 * DWZ\text{-Alt} + 760$

Die neue DWZ wird nur dann umgerechnet, wenn der Wert größer ist als der Wert der alten DWZ.
Für Spieler mit einer DWZ > 2110 erfolgt daher keine Anpassung.

Dies ergibt für eine bisherige DWZ von 1200:

→ Neue DWZ = $0,64 * 1200 + 760 = 1528$

Somit ist es sinnvoll die DWZ-Grenze von 1200 auf 1500 anzuheben.